

Protokoll der Fachkonferenz Informatik vom 9.11.21

Lehrkräfte: Herr Bohnhorst-Paris, Herr Götz, Herr Kranenberg, Frau Kröger, Herr Pelzer (entschuldigt abw.); Eltern: Herr Ohlwein (9b), Herr Spitzer (9c); Schüler: Konstantin Reiche (6c), Rui Zhang (Q1)

Beginn: 16:15 Uhr in Raum B101

TAGESORDNUNG

- **TOP 1:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (siehe Anhang): Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertreterin/des Stellvertreters: Herr Bohnhorst-Paris (Vorsitz), Frau Kröger (Stellvertretung) bilden nach einstimmiger Wahl den neuen Fachschaftsvorsitz.
- **TOP 3:** Bestandsaufnahme und Ausblick Informatik 5/6 und Differenzierung 9/10; Entwicklung der Diff.-Wahlen; Implementation schulinterner Lehrpläne; Lehrwerke:
 - Personelle Entwicklung: Herr Götz nimmt im kommenden Schuljahr ein sog. Sabbatjahr, Herr Pelzer nimmt zur Zeit am Zertifikatskurs für Informatik in Klasse 5/6 teil; mittelfristig besteht die Perspektive, dass auch er den Zertifikatskurs für die Sekundarstufe I belegen wird; Informatik wird am Annette zweistündig in Klasse 5.2 und 6.1 unterrichtet; der Beginn in 5.2 wird dabei als deutlich sinnvoller erachtet, um die SuS zu Beginn nicht zu überfrachten; für das Fach Informatik sollen weiterhin Stellen ausgeschrieben werden, auch um einmal einen ‚studierten‘ Informatiker für die Schule zu gewinnen; nichtsdestotrotz erscheint die Einrichtung eines Informatik-LKs wohl eher nur als Kooperation mit dem Schloß-Gymnasium / dem Gymn. Kobl. Straße realisierbar; Herr Götz gibt darüber hinaus noch den Hinweis auf die nahende Gleichstellung der Informatik zu anderen nw. Fächern in der Oberstufe; Diff.-Kurse: wegen G9 existieren gerade keine 8er-Kurse;
 - Materielle Situation: der neue KLP im Diff.-Kurs gibt sehr vieles vor, Inhalte müssen noch implementiert werden; Frage nach der Fortführung von Informatik im Anschluss an den Diff.-Kurs: In der EF kommt noch ein neues Drittel hinzu, das Informatik neu einsetzend wählt; zwei Drittel stammen hingegen aus den Diff.-Kursen; SuS mit Informatik im Abitur haben aber fast ausnahmslos zuvor auch den Diff.-Kurs gewählt;
 - Implementation 5/6: die Lehrwerke sind bis heute doch noch nicht geliefert worden, sobald dies vorliegt: Notwendigkeit das interne Curriculum auszuarbeiten, auch das IC für den Diff.-Plan muss nun angegangen werden; daher sollten die Pädagogischen Tage auch für die Curricula vorgesehen sein, da so die QA vorbereitet werden könne;
 - Lehrwerke: "EF-Informatik I": KRÖ: Programmablauf und Pseudocodes sind entfernt worden, dafür sind Struktogramme eingeführt; Frau Kröger bitte ansonsten darum, dass alte / weitere Info-Lehrwerke in der Lehrerbibliothek hinterlegt werden, um den Fundus für Klausuren zu erhöhen;
- **TOP 4:** Organisation der Wettbewerbe (Informatik-Biber Kl. 5/6, Jugendwettbewerb Informatik Kl. 7-EF, Bundeswettbewerb Informatik EF-Q2): Der Info-Biber hat gestern begonnen, weiterhin ist der Wettbewerb sehr beliebt und mit Spaß verbunden; Frau Kröger: ein Moodlekurs für Wettbewerbe ist eingerichtet: circa 80 eingeschriebene SuS; Klasse 7:

Werbung für Info-Wettbewerbe ist schwierig vorzunehmen; auch der Bundeswettbewerb läuft, dort jedoch müssen die SuS deutlich stärker eigeninitiativ tätig sein; in Phase 1 erfolgt der Wettbewerb als Gruppenarbeit, in Phase 2 ist eine Einzelarbeit mit Aufgaben gefragt, die selbst Rui als sehr schwierig empfindet; Rui und Herr Götz: für EF-SuS bleibt dieser Wettbewerb weiterhin zu schwierig; Verpflichtung in Diff. Klasse 9/10: Themat. Einbettung des Wettbewerbs ja, aber die Datenverarbeitung ist noch immer fakultativ; Robotik-Wettbewerbe wie der ZDI laufen wohl erst ab dem nächsten Schuljahr wieder an;

- **TOP 5:** Organisation längerfristiger/nachhaltiger AG-Angebote (Robotik- und ProgrammierAGs, z.B. Kl. 6-8 und Kl. 8-Q2): Wettbewerbe / AG-Angebote werden im Zuge der Umstellung auf Halbtage nicht ins Deputat aufgenommen werden können; Zielgruppen der AGs sind: JGS 6-8 sowie JGS 8-Q2; In Kooperation mit Herrn Welling als „MINT-Koordinator“ könnte ein fester Robotikraum / Makerspace im DU-Trakt entstehen, darin womöglich: 3D-Drucker (unter Vorbehalt), Robotiklandschaft, festinstallierte Ecke mit Greenscreen, leistungsfähigem PC; sonstige AG-Themen: Robotik (eventuell auch virtuell), Lego Mindstorms; Frau Kröger erfragt bei Konstantin das Interesse der Schülerschaft an solchen Angeboten; Konstantin meint, dass vereinzelt Interesse bestünde, allerdings nicht in der Breite; Rui ist der Ansicht, in der Oberstufe hätten solche Angebote eventuell sogar das Potenzial SuS, die Informatik abgewählt haben, wieder für das Fach zu begeistern, da ohne darin Notendruck gearbeitet werden könne; Zusatz Herr Götz: v.a. produktionsorientierte Themen werden ansprechend sein; Herr Kranenberg bringt einen weiteren Ansatz ins Spiel, da Informatik auch im Zusammenhang mit einem Projekt / Projektkurs stattfinden könne, z.B. Digitalisierung der Schülerarbeitsbibliothek, Barcode-System Bücherausleihe; ein solcher Projektkurs fände einjährig ab der JGS Q1 statt, am Schluss des Jahres stünde ein Produkt, die Note geht in die Qualifikation für das Abitur ein;
- **TOP 6:** Verschiedenes (Anschaffungen, Tag der offenen Tür,...): Der PC-Raum D102 ist nun auch mit 16:10-Monitoren ausgestattet, neue Rechner sind dort ebenfalls vorgesehen, in D102 wird ein neues ActivPanel-System eingerichtet; mittelfristig sollen eigentlich alle Räume auf ActivPanel-System umgerüstet werden, eigentlich müssten dazu jedes Jahr vier Räume neu ausgestattet werden; Nachfrage Herrn Ohlweins: Wie stehen Fördermittel für Digitales / aus dem Digitalpakt zur Verfügung?; Herr Götz antwortet hierzu, dass die Fördermittel und Geräte da seien, es aber niemand gebe, der all diese Geräte warte und verwalte; der Träger komme nicht hinterher; so wurden auch die Mini-PCs monatelang nicht montiert; davon abgesehen ist ein ganzer Satz Microbits neu angeschafft worden; auf der Schulhomepage müssen die Fachinfos im Hinblick auf folgende Bestandteile aktualisiert werden: Fachschaftsfoto, Übersicht über unterrichtende KuK, Übersichtsseite, Ausstattung, KLPs, Fotos / Videos aus dem Unterricht und den Wettbewerben;
- Weitere Anregungen Herrn Ohlweins: da möglichst viele Schulabsolventen gefragt seien und man unheimlich viele Leute, die Problemlösen mit Technik umsetzen können, suche, müsse man besonders für das Fach motivieren: z.B. durch weniger Hausaufgaben, aber mehr Zusatzaufgaben; ferner auch dadurch, dass man bei Übungen Musterlösungen bereitstelle oder Handouts mit Zusammenfassungen; Pattern beim Programmieren sei nötig; es müsse mehr Verständnis für Muster / Algorithmik an sich angebahnt werden; man solle lernen Dokumentationen anzufertigen, dies solle auch als Bewertungskriterium einfließen; Herr Spitzer regt noch die Themen „Kontrollsysteme“, „Sicherung von Codes“ und „test design“ an; Herr Ohlwein ergänzt dies um: „Workflow-Systeme“, „GitHub“, „WordPress“ und „Debugging“

Ende: 17:30 Uhr

gez. Dennis Bohnhorst-Paris